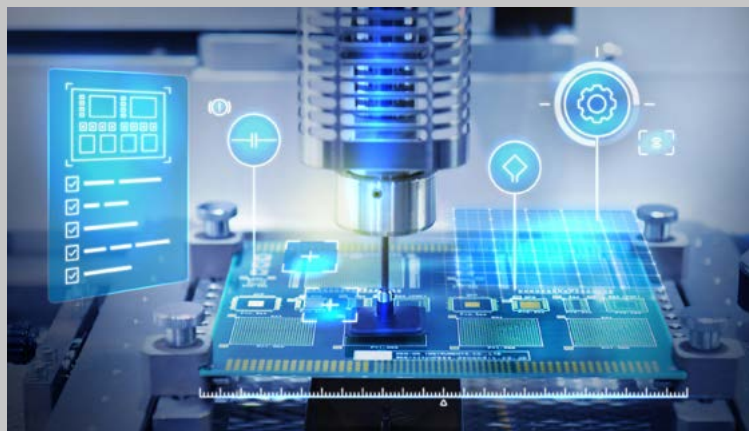


6-Monatsbericht 2024



Unternehmenskennzahlen

In Mio. €* 01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023	Veränderung zum Vorjahr
Umsatzerlöse	93,0	116,1 -20 %
Auftragseingang	92,5	94,0 -2 %
Bruttoergebnis	43,2	52,0 -17 %
Bruttoergebnismarge	46,5 %	44,8 % 1,7 Pp.
Vollkosten Forschung und Entwicklung	14,4	20,4 -29 %
Forschung- und Entwicklungsquote	15,5 %	17,6 % -2,1 Pp.
EBITDA	7,1	10,7 -34 %
EBIT	-1,8	1,0 >-100 %
EBT	-2,3	0,2 >-100 %
EBT Marge	-2,5 %	0,2 % -2,7 Pp.
Jahresfehlbetrag	-3,4	-1,7 -100 %
Durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien in Stück	30.733.242	30.017.531 2 %
Ergebnis pro Aktie in €	-0,11	-0,06 83 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	3,9	-1,0 >-100 %
Cashflow aus der investiven Tätigkeit	-6,0	-8,6 31 %
Freier Cashflow	-2,1	-9,6 78 %

In Mio. €* 30.06.2024	31.12.2023	Veränderung zum Vorjahr
Bilanzsumme	245,0	255,8 -4 %
Langfristige Vermögenswerte	139,9	136,7 2 %
Eigenkapital	135,5	139,2 -3 %
Fremdkapital	109,5	116,6 -6 %
Eigenkapitalquote	54,3 %	54,4 % -0,1 Pp.
Netto-Liquidität	-33,0	-29,0 -14 %
Working Capital	59,6	55,6 7 %
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt (Vollstellenäquivalente)	900	1.059 -15 %
Aktienkurs (XETRA) in €	10,62	11,64 -9 %
Aktien im Umlauf in Stück	30.736.812	30.736.812 0 %
Marktkapitalisierung	326,4	357,8 -9 %

*soweit nicht anders angegeben

Die ersten sechs Monate 2024 im Überblick:

- ▶ Auftragseingang: 92,5 Mio. € (VJ: 94,0 Mio. €, -2 %)
- ▶ Umsatz: 93,0 Mio. € (VJ: 116,1 Mio. €, -20 %)
- ▶ EBITDA: 7,1 Mio. € (VJ: 10,7 Mio. €, -34 %)
- ▶ EBT: -2,3 Mio. € (VJ: 0,2 Mio. €, >-100 %)
- ▶ Nettoergebnis: -3,4 Mio. € (VJ: -1,7 Mio. €, -100 %)
- ▶ Freier Cashflow: -2,1 Mio. € (VJ: -9,6 Mio. €, 78 %)

Sehr geehrte Aktionär:innen,

hinter uns liegt ein intensives erstes Halbjahr 2024, in dem es galt, nach der Restrukturierung im zweiten Halbjahr 2023 unseren Blick wieder verstärkt nach vorne zu richten, um möglichst zügig auf einen profitablen Wachstumspfad zurückzukehren und die Transformation zum Vollsortimenter bzw. Lösungsanbieter entschlossen voranzubringen. Das Basler Team arbeitete mit sehr hohem Engagement und fand sich Schritt für Schritt in den neuen Strukturen zurecht. Wir konnten die Auftragseingänge im Q2 erneut deutlich steigern, wenngleich sie sich nach wie vor auf einem verhältnismäßig niedrigen Niveau befinden. Der Anstieg in Auftragseingang und Umsatz sowie weitere Fortschritte bei der Rohertragsmarge resultierten im zweiten Quartal in ein positives Vorsteuerergebnis. Die andauernde Schwäche der Märkte, erhöhte Lagerbestände bei unseren Kunden und geopolitische Unsicherheiten verhinderten jedoch, dass wir trotz stark reduzierter Kostenbasis im ersten Halbjahr bereits schwarzen Zahlen erzielen konnten. Mit hoher Kostendisziplin und Leidenschaft setzen wir unseren Kurs konzentriert fort und sind optimistisch, dass sich im weiteren Verlauf des Jahres die Marktbedingungen schrittweise verbessern werden und wir uns weiter in der Profitabilitätszone vorarbeiten.

Im Rahmen unserer strategischen Entwicklung haben wir uns im Juni mit 25,1 % an der Roboception GmbH in München beteiligt. Roboception ist mit innovativen Hard- und Softwareprodukten ein Vorreiter auf dem Gebiet der intelligenten 3D Bildver-

arbeitungssensorik für die Robotik. Wir freuen uns, dass die bereits seit dem Jahr 2021 bestehende Vertriebskooperation mit der Beteiligung intensiviert wird und sind überzeugt, dass Roboceptions 3D Vision-Lösungen einen entscheidenden Beitrag zur weiteren Entwicklung intelligenter Robotersysteme leisten wird und unser Angebotsportfolio attraktiv erweitert. Darüber hinaus haben wir nach dem Berichtsende zum 1. August 2024 plangemäß unsere Beteiligung an Basler France auf 100 % aufgestockt und untermauern damit konsequent unseren strategischen Pfad zu einer direkteren Marktpräsenz in bedeutenden Ländermärkten.

Mit diesem kompakten 6-Monatsbericht möchten wir Ihnen einen tieferen Einblick in die Entwicklung des ersten Halbjahres geben.

Ihr Vorstand

Geschäftsentwicklung

Der Auftragseingang der ersten sechs Monate 2024 betrug insgesamt 92,5 Mio. € (VJ: 94,0 Mio. €). Damit wuchs der Auftragseingang das dritte Quartal in Folge und zeigte einen anhaltend positiven Trend. Der Umsatz reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, in dem noch ein erhöhter Auftragsbestand resultierend aus der Chip-Krise abgebaut wurde, um 20 % auf 93,0 Mio. € (VJ: 116,1 Mio. €). Ursächlich für das niedrige Auftragseingangs- und Umsatzniveau war insbesondere die anhaltend schwache Nachfrage aus den Ausrüstungsindustrien für Konsumelektronik, Logistik sowie Laborautomation in Asien und Nordamerika. Erhöhte Lagerbestände bei den Kunden, als Folge überhöhter Bestellungen während der Chipkrise, dämpften weiterhin breitflächig die ohnehin geringe Nachfrage. Hohe Zinsen und geopolitische Spannungen ließen das Geschäftsklima in den Investitionsgütermärkten auch zum Ende des Berichtszeitraums noch nicht aufhellen.

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) berichtet für die deutschen Hersteller von Bildverarbeitungskomponenten aufgelaufen Stand Ende Juni 2024 nominell ein Umsatzrückgang in Höhe von 19 % gegenüber dem Vorjahr. Die Auftragseingänge der Branche sanken im gleichen Zeitraum um 7 %.

Baslers Umsatzentwicklung zeigte im ersten Halbjahr eine hohe Korrelation zur Branche. Die Auftragseingänge entwickelten sich besser. Ursächlich hierfür ist insbesondere Baslers höherer Geschäftsanteil in den frühzyklischen Regionen Asien und Amerika, welche bereits im ersten Halbjahr 2023 einen deutlichen Rückgang zu verzeichnen hatten.

In diesem schwachen Marktumfeld bewegte sich der Basler-Konzern entlang der Prognose jedoch trotz der deutlich gesenkten Kostenbasis und der Steigerung der Bruttomarge knapp unterhalb der Vorsteuergewinnschwelle und verzeichnete einen Vorsteuerverlust von 2,3 Mio. € im ersten Halbjahr.

Produktentwicklung & Produkteinführungen

In den ersten sechs Monaten 2024 liefen Entwicklungsaktivitäten an vielen zukunftsweisenden Projekten. Die Vollkosten für Entwicklungsleistungen betrugen im ersten Halbjahr 14,4 Mio. € (30.06.2023: 20,4 Mio. €). Die absoluten R&D-Kosten wurden im Zuge der Restrukturierung deutlich reduziert, sie lagen jedoch aufgrund des niedrigen Umsatzniveaus mit 15 % vom Umsatz im ersten Halbjahr noch oberhalb der angestrebten Quote von rund 13 %. Dies wird temporär akzeptiert, um die Transformation zum Vollsortimenter technologisch und produktseitig bestmöglich zu untermauern.

Mit imaFlex CXP-12 Quad erweiterte die Basler AG im zweiten Quartal das CXP-12 Vision Portfolio um eine leistungsstarke, individuell programmierbare Bildverarbeitungskarte, sogenannte Framegrabber. Mithilfe der grafischen FPGA-Entwicklungsumgebung VisualApplets lässt sich anwendungsspezifische Bildverarbeitung für High-End-Anwendungen direkt auf dem Framegrabber umsetzen. Die Basler boost Kameras, Trigger-Boards und Kabel bilden zusammen mit der Karte ein komplettes, kompatibles CXP-12 Vision Portfolio.

Weiterhin wurde die ace 2 X visSWIR-Kamerafamilie um vier hochauflösende Modelle erweitert. Die Modelle – wahlweise mit USB 3.0- oder GigE-Schnittstelle – sind mit Sonys aktuellen SenSWIR-Sensoren IMX992 und IMX993 mit 5 MP und 3 MP Auflösung ausgestattet. Sie ergänzen die bereits verfügbaren Modelle um die Sensoren IMX990 (1,3 MP) und IMX991 (VGA). Sämtliche SWIR-Kameras liefern dank Firmware-Features eine hohe Bildqualität im sichtbaren und kurzwelligen Infrarot-Spektrum von 0,4 µm bis 1,7 µm. Mit einer Bauform von 29 mm x 29 mm sind sie kompakt und zudem günstig, sodass sie sich für Anwendungen eignen, für die herkömmliche SWIR-Kameras zu groß oder zu teuer sind. Typische Anwendungsbereiche für diese Technologie finden sich beispielsweise im Bereich der Lebensmittel- oder Halbleiterindustrie.

Auch das Angebot für 3D-Bildverarbeitung wurde ausgebaut und um die industrietaugliche Kameraserie Basler Stereo visard ergänzt. Mit Basler Stereokameras ausgerüstete Roboter können ihre Umgebung hochaufgelöst wahrnehmen. Die fünf Modellvarianten sind in Basisabständen von 65 Millimetern und 160 Millimetern, jeweils in Monochrom- und Farbversionen, verfügbar. Alle Kameras sind mit einem vorinstallierten, modularen Onboard-Software-Paket ausgestattet, das sich für typische Robotik-Applikationen wie beispielsweise Objekterkennung oder den sogenannten „Griff in die Kiste“ eignet.

Ausblick

Das Restrukturierungsprogramm wurde zum Jahresende 2023 weitestgehend abgeschlossen und die Gewinnschwelle auf unter 200 Mio. € gesenkt. Diese Kostensenkungsmaßnahmen und die Steigerungen im Bruttoerlös machten sich bereits im ersten Halbjahr deutlich bemerkbar. Trotz dieser ersten positiven Tendenzen muss das Marktumfeld weiterhin als schwach bezeichnet werden. Auftragseingang und Umsatz rangierten daher im ersten Halbjahr noch leicht unterhalb der Gewinnschwelle. Der Vorstand geht mittlerweile davon aus, dass eine spürbare Erholung der Nachfrage nach Investitionsgütern später einsetzen wird als noch zu Beginn des Jahres antizipiert. Aus diesem Grund bestätigt das Management seine Prognose, grenzt den Prognosekorridor jedoch auf die untere Hälfte ein. Wurde bisher von einem Umsatz zwischen 190 – 210 Mio. € und einer Vorsteuer-Marge von 0 – 5 % ausgegangen, so wird fortan ein Umsatz zwischen 190 – 200 Mio. € und eine Vorsteuer-Marge zwischen 0 – 3 % erwartet.

Zwischenlagebericht inklusive wesentlicher ergänzender Anhangsangaben zum Konzernabschluss 31.12.2023 nach IFRS

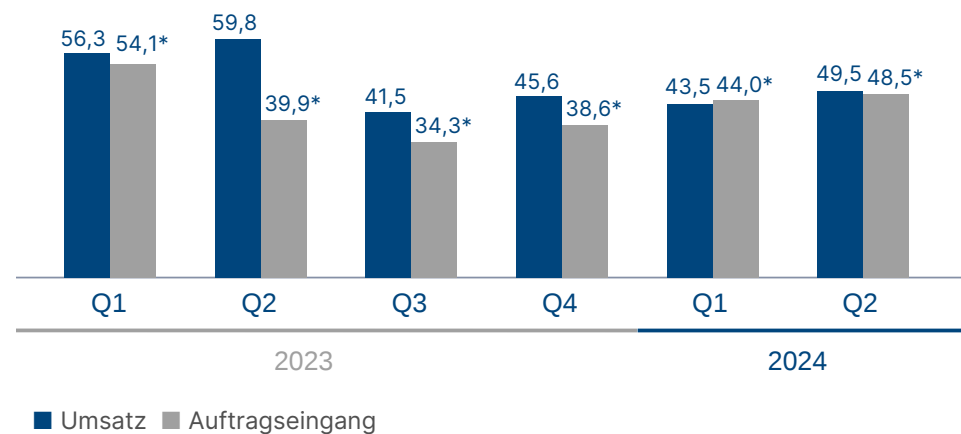
Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Umsatz und Auftragseingang, Kosten der Leistungserstellung

Der Umsatz sank zum Vergleichszeitraum 2023 um 20 % auf 93,0 Mio. € (VJ: 116,1 Mio. €). Der Auftragseingang verringerte sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr auf 92,5 Mio. € (VJ: 94,0 Mio. €) und sank somit um 2 % gegenüber dem Vorjahr. Wenngleich auf niedrigem Niveau, zeigte sich das Verhältnis zwischen Auftrags- eingang und Umsatz über die Berichtsperiode ausgeglichen. Sowohl der Umsatz als auch der Auftragseingang konnten zum Vorquartal erneut gesteigert werden. Der Auftragseingang entwickelte sich zum Vorquartal um 10 % auf 48,5 Mio. €, der Umsatz um 14 % auf 49,5 Mio. € positiv.

Umsatz und Auftragseingang

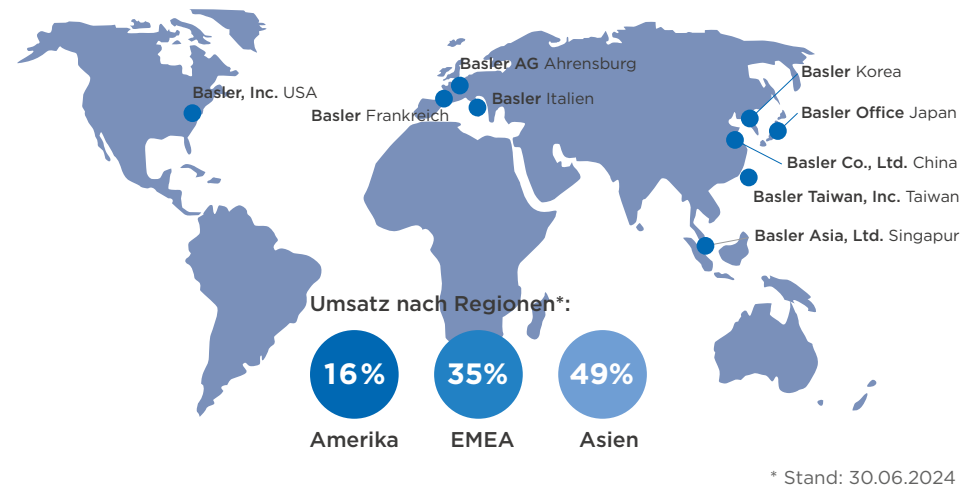
Die letzten sechs Quartale (in Mio. €)



* Auftragseingang im Jahr 2023 ohne Stornierungen von in den Vorjahren erteilten Aufträgen; keine nennenswerte Anzahl von Stornierungen im Jahr 2024

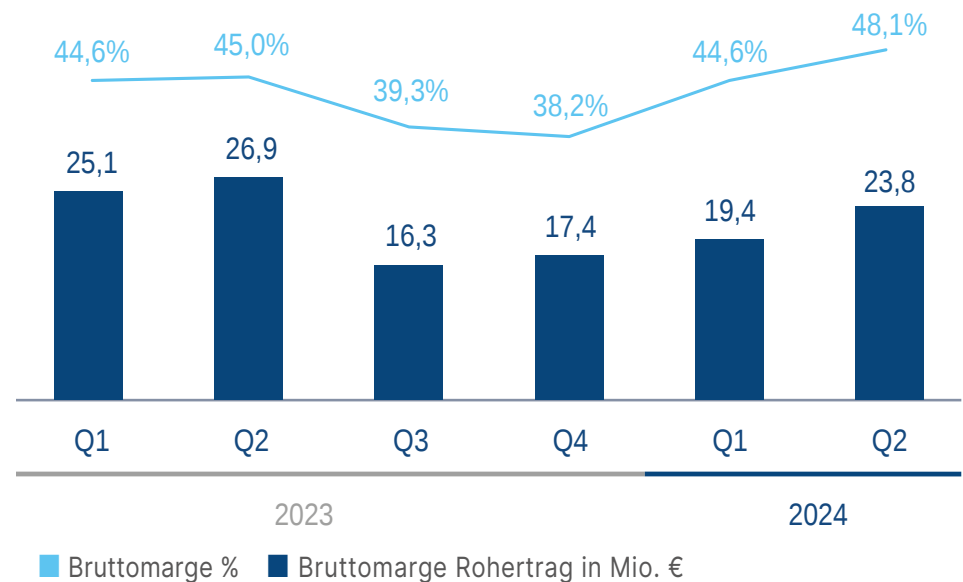
Umsatz nach Regionen

Die regionale Umsatzstruktur hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres bereits wieder leicht in Richtung Asien verschoben – Europa 35 % (VJ: 38 %), Amerika 16 % (VJ: 16 %) und Asien mit 49 % (VJ: 46 %).



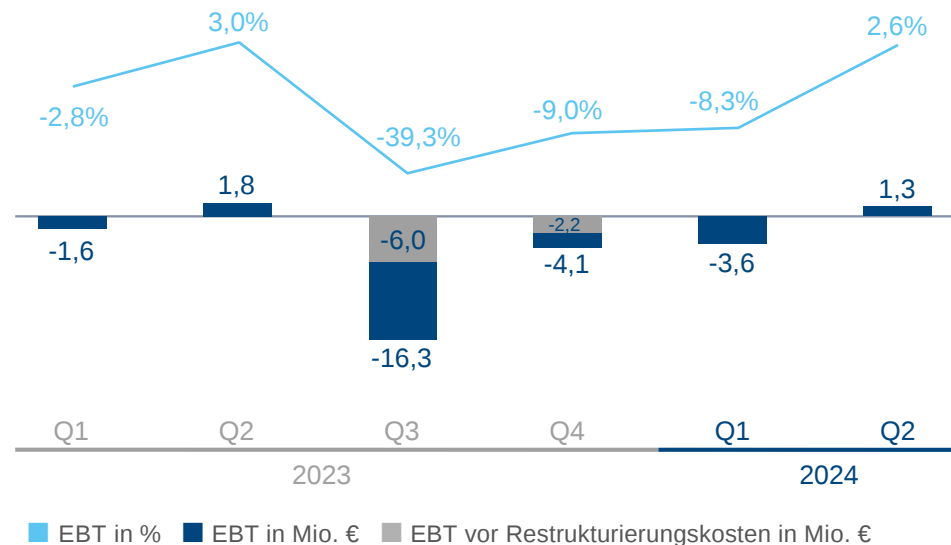
Rohrertrag und Bruttomarge

Die Rohertragsmarge der ersten sechs Monaten 2024 lag mit 46,5 % leicht oberhalb des Vorjahresniveaus, jedoch deutlich oberhalb des Niveaus des zweiten Halbjahres 2023. Im zweiten Quartal wurde die Rohertragsmarge erneut auf 48,1 % gesteigert. Die Maßnahmen zur Steigerung der Rohertragsmarge, die in den vergangenen Quartalen ergriffen wurden, zeigten in den letzten zwei Quartalen deutliche Wirkung. Nach wie vor belasteten hingegen erhöhte Materialkosten aus der Chipkrise, schwache Währungen in China und Japan und eine niedrige Auslastung in der Produktion temporär die Rohertragsmarge. Der Preisdruck durch die hohe Wettbewerbsintensität, insbesondere im chinesischen Markt, hielt ebenfalls an.



Ergebnis vor Steuern

Die Steigerungen im Umsatz und der Rohertragsmarge resultierten im zweiten Quartal in einem positiven Vorsteuerergebnis von 1,3 Mio. €. Aufgelaufen betrug das Vorsteuerergebnis in den ersten sechs Monaten -2,3 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €). Das Nachsteuerergebnis betrug -3,4 Mio. € (VJ: -1,7 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie betrug -0,11 € (VJ: -0,06 €).



Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte sind im Vergleich zum 31.12.2023 leicht angestiegen.

Aufgrund der schwachen Nachfrage konnten die Vorräte im Verlauf der ersten sechs Monate lediglich um 0,2 Mio. € abgebaut werden. Deutlichere Bestandsreduktionen sind erst im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres zu erwarten, wenn die langfristigen Lieferverpflichtungen vollständig ausgelaufen sind und sich die Nachfrage weiter belebt.

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital verringerte sich ergebnisbedingt im ersten Halbjahr auf 135,5 Mio. € (31.12.2023: 139,2 Mio. €). Die Eigenkapitalquote lag zum Stichtag 30.06.2024 bei 54,3 % gegenüber 54,4 % am 31.12.2023. Die nach wie vor hohe Eigenkapitalquote stellt ein solides Fundament zur Finanzierung des Übergangsjahres dar.

Cashflow und Liquiditätslage

Der operative Cashflow betrug 3,9 Mio. € (VJ: -1,0 Mio. €) und ist vorwiegend durch den aufgelaufenen Verlust infolge des niedrigen Geschäftsniveaus geprägt.

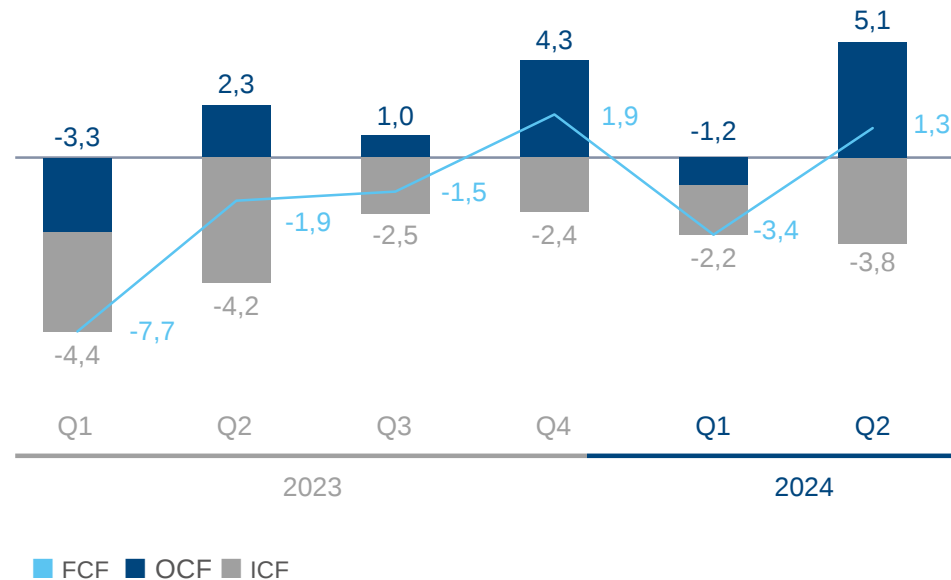
Der Cashflow aus investiver Tätigkeit betrug -6,0 Mio. € (VJ: -8,6 Mio. €) und beinhaltet die Beteiligungsinvestition an der Roboception GmbH. Gegenüber dem Vorjahr wurde das Niveau im Zuge des Restrukturierungsprogramms und des anhaltend strikten Kosten- und Investitionsmanagements deutlich reduziert.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf -6,4 Mio. € (VJ: 16,2 Mio. €). Wesentliche Einflussgrößen dieser Position in der Berichtsperiode waren die Rückführung von Darlehen an Kreditinstitute und Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten.

In Summe betrug der freie Cashflow -2,1 Mio. € (VJ: -9,6 Mio. €). Der Bestand an liquiden Mitteln verringerte sich folglich von 32,2 Mio. € (31.12.2023) auf 23,8 Mio. €. Die Netto-Verschuldung nach Abzug aller Bankverbindlichkeiten betrug 33,0 Mio. € (31.12.2023: 29,0 Mio. €).

Cashflow

Die letzten sechs Quartale (in Mio. €)



Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Mitarbeiter:innen

Zum Stichtag 30.06.2024 beschäftigte der Basler Konzern 882 (31.12.2023: 942) Mitarbeiter:innen auf Vollstellenäquivalenz gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Anzahl der Mitarbeitenden um 235 Vollstellenäquivalente (30.06.2023: 1.117).

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Es liegen keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen seit der Berichterstattung zum 31.12.2023 vor.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Basler Konzerns verweisen wir auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2023. Im ersten Halbjahr erfolgte eine Analyse der eingetretenen Risiken im Bereich der Auftragseingangs- und Geschäftsentwicklung. Die nächste konzernweite, umfassende Risikoinventur findet im dritten Quartal 2024 statt.

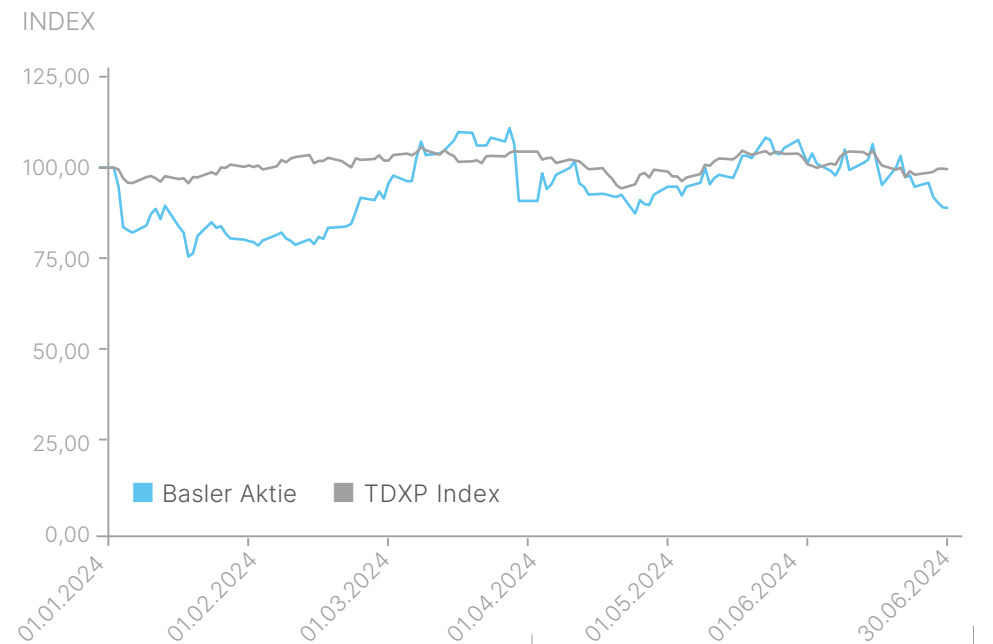
Anhang zum Zwischenabschluss nach IFRS

Der Zwischenabschluss für Basler wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt. Der Zwischenabschluss per 30.06.2024 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Zwischenabschluss angewandt wie im Konzernabschluss zum 31.12.2023.

Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Die im Jahresabschluss zum 31.12.2023 getroffenen Aussagen zu IFRS 9 haben sich auch in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres nicht verändert. Der Basler Konzern konnte bis heute keine Veränderungen im Zahlungsverhalten der Kunden erkennen, die zu einer anderen Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geführt hätten. Erkenntnisse, die zu einer Umbewertung der Leasingbilanzierung nach IFRS 16 geführt hätten, lagen zum Stichtag nicht vor.

Basler am Kapitalmarkt

Der Geschäftsverlauf und das Restrukturierungsprogramm sowie die grundsätzliche Stimmung an den Kapitalmärkten in Bezug auf Small- und Mid Caps haben sich im Verlauf der vergangenen Quartale deutlich im Kurs der Basler Aktien niedergeschlagen. Neben dem entschlossenen Managen des Restrukturierungsprogramms intensivierte das Management in den vergangenen Monaten wieder den aktiven Austausch mit dem Kapitalmarkt im Rahmen von Konferenzen, Roadshows und Video-Calls. Auch in den vor uns liegenden Quartalen wird das Management transparent über die Marktsituation und die Fortschritte bei der Transformation zum Lösungsanbieter berichten.



Eröffnungskurs am 02.04.2024 10,90 €

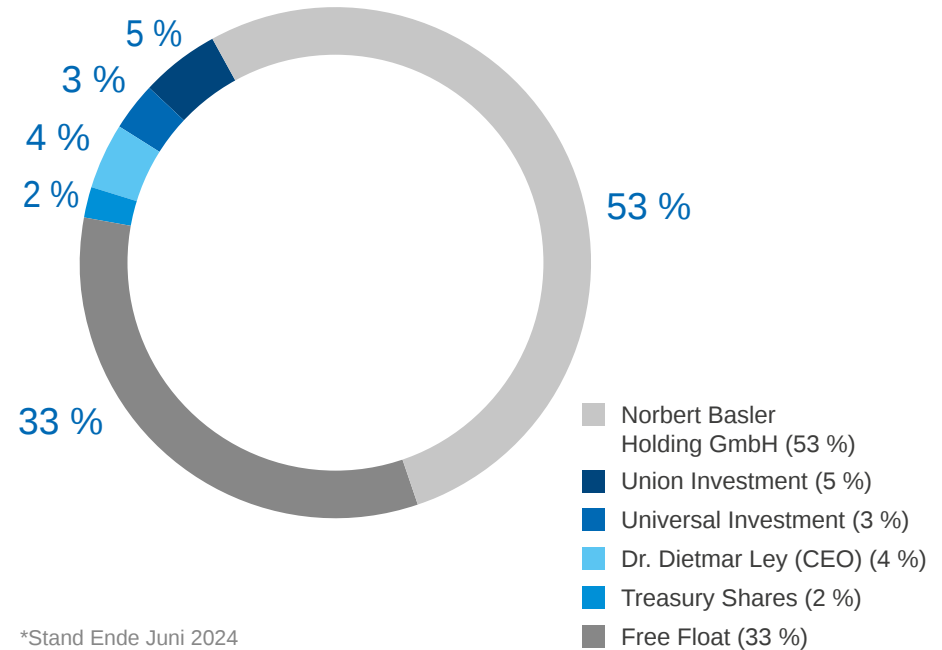
Schlusskurs am 30.06.2024 10,62 €

Aktionärsstruktur

	30.06.2024 Zahl der Aktien in Stück	31.12.2023 Zahl der Aktien in Stück
Aufsichtsrat		
Norbert Basler	0	0
Horst W. Garbrecht	10.000	10.000
Alexander Jürn	0	0
Tanja Schley	0	0
Lennart Schulenburg	0	0
Prof. Dr. Mirja Steinkamp	12.793	12.793
Vorstand		
Arndt Bake (bis 31.12.2023)	-	7.311
Dr. Dietmar Ley	1.145.495	1.143.669
Hardy Mehl	38.388	36.683
Alexander Temme	4.533	3.400

Das Grundkapital der Basler AG belief sich zum Quartalsende am 30.06.2024 auf 31,5 Mio. € und ist eingeteilt in 31,5 Mio. nennwertlose Stückaktien zu je einem Euro, die auf den Inhaber lauten.

Basler Aktienbesitz Management



*Stand Ende Juni 2024

Eigene Aktien

Das Unternehmen hält zum Stichtag 30.06.2024 auf Grundlage der auf der Hauptversammlung am 26.05.2023 unter Tagesordnungspunkt 7 neu beschlossenen Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien gemäß §71 Abs. 1 Nr. 8 AktG noch 757.000 eigene Aktien bzw. 2,4 % am Grundkapital von 31,5 Mio. Aktien.

Im Rahmen der Vorstandsvergütung für das Geschäftsjahr 2023 wurden Herrn Dietmar Ley Ende Mai 2024 1.826 Stück eigene Aktien übertragen, Herrn Hardy Mehl 1.705 Stück sowie Herrn Alexander Temme 1.133 Stück.

Hauptversammlung 2024

Am 13. Mai 2024 fand die ordentliche Hauptversammlung der Basler AG in der Handelskammer Hamburg statt. Das Abstimmungsergebnis der diesjährigen Hauptversammlung sieht wie folgt aus:

Tagesordnungspunkte	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben worden sind	Anteil am Grundkapital in %	Ja	in %	Enthal-tungen	Nein	in %	Beschluss-vorschlag
TOP 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2023 den ausgewiesenen Bilanzgewinn zum 31.12.2023 von € 45.216.145,77 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen	24.564.198	77,98	24.556.982	99,97	100	7.216	0,03	ange-nommen
TOP 3 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023 den Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen	23.374.897	74,21	23.148.707	99,03	5.649	226.190	0,97	ange-nommen
TOP 4 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023 den Mitgliedern des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen	7.966.023	25,29	6.435.547	80,79	6.719	1.530.476	19,21	ange-nommen
TOP 5.1 Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers sowie des Prüfers für die Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2024 der Basler Aktiengesellschaft und des Prüfers für die prüferische Durchsicht sonstiger unterjähriger Zwischenfinanzberichte für das Geschäftsjahr 2024 sowie des Geschäftsjahres 2025 vor der ordentlichen Hauptversammlung 2025 mit dem Inhalt des Beschlussvorschlags des Aufsichtsrats unter Tagesordnungspunkt 5.1, wie im Bundesanzeiger am 4. April 2024 veröffentlicht	24.559.298	77,97	24.559.232	99,99	5.000	66	0,01	ange-nommen
TOP 5.2 Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers sowie des Prüfers für die Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2024 der Basler Aktiengesellschaft und des Prüfers für die prüferische Durchsicht sonstiger unterjähriger Zwischenfinanzberichte für das Geschäftsjahr 2024 sowie des Geschäftsjahres 2025 vor der ordentlichen Hauptversammlung 2025 mit dem Inhalt des Beschlussvorschlags des Aufsichtsrats unter Tagesordnungspunkt 5.2, wie im Bundesanzeiger am 4. April 2024 veröffentlicht	24.559.298	77,97	24.559.232	99,99	5.000	66	0,01	ange-nommen

Tagesordnungspunkte	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben worden sind	Anteil am Grundkapital in %	Ja	in %	Enthal-tungen	Nein	in %	Beschluss-vorschlag
TOP 6 Beschlussfassung über die Billigung des geprüften Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2023 den nach § 162 Aktiengesetz erstellten und geprüften Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 zu billigen	24.558.128	77,96	23.010.799	93,70	6.170	1.547.329	6,30	ange-nommen
TOP 7 Beschlussfassung über die Wahl zum Aufsichtsrat der Basler Aktiengesellschaft als Vertreter der Aktionäre mit Wirkung zum Ende der Hauptversammlung vom 13. Mai 2024 bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2028 beschließt, Herrn Norbert Basler, Großhansdorf, Unternehmer, in den Aufsichtsrat zu wählen	24.559.028	77,97	20.592.412	83,85	5.270	3.966.616	16,15	ange-nommen

Norbert Basler wird auch in Zukunft den Vorsitz des Aufsichtsrats innehaben sowie Hr. Horst W. Garbrecht weiterhin die Position des stellvertretenden Vorsitzenden bekleiden.

Die Präsentation der Hauptversammlung sowie alle weiteren Informationen rund um diese Thematik können auf der Internetseite des Unternehmens unter:

www.baslerweb.com/de-de/investoren/hauptversammlung/2024

abgerufen werden.

Deutscher Corporate Governance Kodex

Die aktuelle Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde den Aktionären über die Basler-Internetseite unter www.baslerweb.com/de-de/investoren/erklaerung-zum-kodex dauerhaft zugänglich gemacht.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der Vorstand



Dr. Dietmar Ley

CEO



Hardy Mehl

CFO/COO



Alexander Temme

CCO

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024

in T€	01.01. - 30.06.2024	01.01. -30.06.2023
Umsatzerlöse	93.034	116.080
Währungsergebnis	347	-1.197
Kosten der umgesetzten Leistungen	-50.155	-62.859
Bruttoergebnis vom Umsatz	43.225	52.024
Sonstiger Ertrag	575	1.252
Vertriebs- und Marketingkosten	-19.824	-21.203
Allgemeine Verwaltungskosten	-11.733	-11.646
Forschung und Entwicklung		
<i>Vollkosten</i>	-14.401	-20.443
<i>Aktivierung Entwicklungen</i>	4.084	4.715
<i>Abschreibungen und Wertminderungen auf Entwicklungen</i>	-3.481	-3.604
Forschung und Entwicklung	-13.798	-19.332
Andere Aufwendungen	-295	-119
Operatives Ergebnis	-1.850	976
Finanzerträge	203	172
Finanzaufwendungen	-770	-923
Finanzergebnis	-567	-751
Gewinnanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	119	0
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.298	225
Ertragsteuern	-1.070	-1.892
Konzernperiodenfehlbetrag	-3.368	-1.667
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-3.368	-1.667
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (Stück)	30.733.242	30.017.531
Ergebnis pro Aktie verwässert = unverwässert (Euro)	-0,11	-0,06

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024

in T€	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Konzernperiodenfehlbetrag	-3.368	-1.667
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis aus Währungsumrechnungsdifferenzen	-320	-1.926
Sonstiges Ergebnis	-320	-1.926
Gesamtergebnis	-3.688	-3.593
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-3.688	-3.593
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024

in T€	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Betriebliche Tätigkeit		
Periodenfehlbetrag des Konzerns	-3.368	-1.667
Zunahme (+) / Abnahme (-) latenter Steuern	-370	296
Zinsaufwendungen / Zinserträge	838	1.132
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.927	9.687
Zahlungsunwirksame Veränderung des Eigenkapitals	-320	-1.926
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	-154	-3.301
Verlust (+) / Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-129
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte	244	-2.064
Zunahme (+) / Abnahme (-) erhaltener Anzahlungen	-439	222
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.943	3.599
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Aktiva	2.756	-3.678
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.306	-1.444
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Passiva	28	-1.771
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	3.893	-1.044
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen - materielle Gegenstände	-1.188	-1.157
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen - immaterielle Gegenstände	-4.096	-7.639
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	472	489
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0	0
Auszahlungen für Aufstockung Unternehmen At Equity	-1.160	-240
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-5.972	-8.547

in T€		
Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehen bei Kreditinstituten	-4.368	-1.324
Einzahlungen / Auszahlungen für die Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-1.947	-1.651
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen von Kreditinstituten	780	7.000
Zinsauszahlungen	-420	-1.132
Zinsanteile Finanzierungsleasing	-418	0
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	0	17.588
Auszahlung für den Erwerb eigener Aktien	0	0
Auszahlung für Dividende	0	-4.232
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6.373	16.249
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands in der Periode	-8.452	6.658
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	32.228	28.701
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	23.776	35.359
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende der Periode		
Bankguthaben und Kassenbestände	23.776	35.359
Auszahlungen für Steuern	376	-2.411

Konzern-Bilanz

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024

in T€	30.06.2024	31.12.2023
Aktiva		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	43.083	44.304
II. Geschäfts- oder Firmenwert	45.663	45.790
III. Sachanlagen	13.512	14.620
IV. Gebäude und Grundstücke im Finanzierungsleasing	21.297	22.291
V. Übrige Finanzanlagen	2.951	1.791
VI. Sonstige langfristige Vermögenswerte	6.342	5.496
VII. Latente Steueransprüche	2.430	2.424
	135.278	136.716
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	43.800	44.044
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.368	27.425
III. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5.159	7.901
IV. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.808	5.681
V. Steuererstattungsansprüche	773	1.760
VI. Bankguthaben und Kassenbestände	23.776	32.228
	109.684	119.039
	244.962	255.755

in T€	30.06.2024	31.12.2023
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	30.737	30.737
II. Kapitalrücklagen	10.669	10.669
III. Gewinnrücklagen	99.105	102.473
IV. Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-5.024	-4.704
	135.487	139.175
B. Langfristige Schulden		
I. Langfristige Finanzmittel		
1. Langfristige verzinsliche Bankverbindlichkeiten	48.228	51.360
2. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	522
3. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	18.987	19.907
II. Langfristige Rückstellungen	1.386	1.340
III. Latente Steuerschulden	2.858	3.222
	71.459	76.351
C. Kurzfristige Schulden		
I. Andere Finanzverbindlichkeiten	8.990	9.722
II. Kurzfristige Rückstellungen	6.706	7.248
III. Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.889	14.672
2. Übrige kurzfristige finanzielle Schulden	3.998	5.149
3. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	3.384	2.731
IV. Kurzfristige Steuerschulden	1.049	707
	38.016	40.229
	244.962	255.755

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals			Gesamt
				Eigenkapitaldif- ferenz aus Währungsum- rechnung	Erfolgsneutrale Anpassung Finan- zierungsleasing/ IFRS15	Summe der sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals	
Eigenkapital 01.01.2023	29.834	7.223	107.192	2.049	-4.812	-2.763	141.486
Gesamtergebnis			-1.667	-1.926		-1.926	-3.593
Aktienrückkauf/Aktienverkauf	894	3.446	13.248				17.588
Dividendenausüttung *			-4.232				-4.232
Eigenkapital 30.06.2023	30.728	10.669	114.541	123	-4.812	-4.689	151.249
Gesamtergebnis			-12.140	-15	0	-15	-12.155
Aktienrückkauf/Aktienverkauf	9		72				81
Eigenkapital 31.12.2023	30.737	10.669	102.473	108	-4.812	-4.704	139.175
Gesamtergebnis			-3.368	-320		-320	-3.688
Aktienrückkauf/Aktienverkauf							0
Eigenkapital 30.06.2024	30.737	10.669	99.105	-212	-4.812	-5.024	135.487

* 0,14 € je Stückaktie (Ausschüttung in 2023 für 2022)

Termine 2024

IR-Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
07.11.2024	Veröffentlichung des 9-Monatsberichts 2024	Ahrensburg, Deutschland
25. – 26.11.2024	Deutsches Eigenkapitalforum	Frankfurt am Main, Deutschland

Messen

Datum	Veranstaltung	Ort
21. – 24.08.2024	Vision China Shanghai	Shanghai, China
21. – 24.08.2024	Taipei Automation	Taipei, Taiwan
21. – 24.08.2024	Automation Expo	Mumbai, Indien
08. – 10.10.2024	VISION	Stuttgart, Deutschland
05. – 08.12.2024	Healthcare + Expo Taiwan	Taipei, Taiwan



BASLER AG

An der Strusbek 60–62
22926 Ahrensburg
Germany

Tel. +49 4102 463 0
Fax +49 4102 463 109
info@baslerweb.com
baslerweb.com

BASLER ITALY S.R.L.

Via Carducci, 35
20090 Trezzano sul Naviglio -MI- Italy

Tel. +39 02 4455 154
sales.italy@baslerweb.com

BASLER FRANCE SA

43/44 rue d'Armagnac CS 72073
33088 Bordeaux Cedex
France

Tel. +33 06 29 65 39 00
sales.france@baslerweb.com

BASLER, INC.

855 Springdale Drive, Suite 203
Exton, PA 19341
USA

Tel. +1 610 280 0171
Fax +1 610 280 7608
usa@baslerweb.com

BASLER ASIA PTE. LTD.

35 Marsiling Industrial Estate Road 3
#05-06
Singapore 739257

Tel. +65 6367 1355
Fax +65 6367 1255
singapore@baslerweb.com

BASLER VISION TECHNOLOGIES TAIWAN INC.

No. 160, Zhuangjing N. Rd.,
Zhubei City, Hsinchu County 302,
Taiwan (R.O.C.)

Tel. +886 3 558 3955
Fax +886 3 558 3956
sales.asia@baslerweb.com

BASLER VISION TECHNOLOGY (BEIJING) CO., LTD

2nd Floor, Building No.5, Dongsheng International
Pioneer Park, No.1 Yongtaizhuang North Road, Hai-
dian District, Beijing

Tel. +86 010 6295 2828
Fax +86 010 6280 0520
sales.china@baslerweb.cn

BASLER KOREA INC. (WEST) (REPUBLIC OF KOREA)

2501~2507, Anyang IS Biz Central A-dong, 25,
Deokcheon-ro 152 beon-gil, Manan-gu, An-
yang-si, Gyeonggi-do

Tel. + 82 31 714 3114
sales.korea@baslerweb.com

BASLER KOREA INC. (EAST) (REPUBLIC OF KOREA)

No. 1305, Hyundai Knowledge Center C-dong,
Beobwon-ro 11-gil,
Songpa-gu, Seoul, Korea

Tel. +82 2 424 8832

BASLER JAPAN KK

6th floor #A, Iwamotocho Kita Building,
1-8-15 Iwamotocho, Chiyoda-ku, Tokyo
101-0032 Japan

Tel. +81 3 6672 2333
Fax +81 3 6672 2344
sales.japan@baslerweb.com